



# Plus - Energie - Dorf Rioldorf

## "Ich mache mit" !!

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Gebäude errichtet : \_\_\_\_\_

Heizung:  Öl  Gas  Elektro  Holz

Alter der Heizung: .....Jahre

Fenster:  Holz  Kunststoff  Holz/Alu  Alu

Verglasung:  Einfach  Doppel

Alter der Fenster: .....Jahre

Mehrfachnennungen  
möglich!!!

Ich interessiere mich für :

Wärmepumpe  Solarenergie  Photovoltaik

Wärmedämmung der Außenwände  Wärmedämmung Dach

Neue Heizung  neue Fenster

### Hier einige Internetadressen mit interessanten Infos

[www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de)

[http://www.kfw-foerderbank.de/DE\\_Home/Bauen\\_Wohnen\\_Energiesparen/](http://www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/Bauen_Wohnen_Energiesparen/)

<http://www.h-will.de/Haussanierung.htm>

<http://www.energiefoerderung.info/obi/>

<http://www.lth-rlp.de/w1/lth-online/index.html>

Anregungen \_\_\_\_\_

Zur weiteren Bearbeitung und Koordinierung an :

Gemeinde Rioldorf

1. Beigeordneter

Bruno Christmann

Im Bungert 5

Mail: [bch.rioldorf@t-online.de](mailto:bch.rioldorf@t-online.de) oder Fax : 930708

# Energieeffizienter Dorfbau als Leitlinie der Dorfentwicklung

## "Ich mache mit" !!

### I. Die Idee

Die Gemeinde Riol setzt seit vielen Jahren konsequent auf die Weiterentwicklung der dörflichen Struktur, was sich nicht zuletzt in den Erfolgen beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zeigt. Diese Vorbildrolle soll ausgebaut und um das Zukunftsthema der energieeffizienten Gebäudesanierung als dorfübergreifende, alle Gebäude der Gemeinde umfassende Maßnahme erweitert werden.

Das Wohngebäude ist noch vor dem Individualverkehr der größte Energieverbraucher in der dörflichen Gemeinschaft. Während bei Neubauten die Energieverbräuche durch gezielte staatliche Lenkung, wie z.B. durch die Energieeinsparverordnung, deutlich zurückgegangen sind, hinkt die energetische Effizienz bei den Bestandsgebäuden dem technologischen Fortschritt hingegen noch weit hinterher.

Vor diesem Hintergrund ist ein Ort wie Riol, mit seinem typischen gewachsenen Gebäudebestand in einer solar bevorzugten Weingegend gelegen, prädestiniert, den Gedanken des generationsübergreifenden, verantwortungsvollen und innovativen Umgangs mit Energie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde und weit darüber hinaus näher zu bringen. Dabei sollte ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt werden, die Attraktivität des Wohnens in einer dörflichen Gemeinschaft gegenüber den städtischen Lebensräumen zu erhalten und weiter zu erhöhen.

Zielsetzung ist es, den Ort Riol mittelfristig zum „Plus-Energie-Dorf“ umzubauen und damit zum Vorbild für andere Gemeinden zu machen.

### Vorgesehene Maßnahmen für den energetischen Umbau Riols:

#### 1.) **Maßnahmen zur Energieeinsparung:**

- Ertüchtigung der Gebäudehülle und –Konstruktion
- Modernisierung alter Gebäudetechnik
- Sensibilisierung für zeitgemäßes Nutzerverhalten

#### 2.) **Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>- neutralen lokalen Energiegewinnung:**

- Errichtung von Photovoltaik- und thermischen Solaranlagen auf bestehenden Gebäuden
- Ersatz von überholter Heiztechnik durch möglichst CO<sub>2</sub>-neutrale neuartige Gebäudeheizungen, wie z.B. Holzheizungen, Wärmepumpen, etc.
- Nahwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung bei öffentlichen Gebäuden
- Solare Energiegewinnung durch Photovoltaik auf Gemeindeflächen

Die Maßnahmen erstrecken sich auf private und öffentliche Gebäude, bei letzteren insbesondere in Hinblick auf die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand.

Bei konsequenter Umsetzung der Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Bausubstanz, insbesondere der Altersklassen bis 1983, kann der Gesamtenergiebedarf der Gemeinde Riol für öffentliche und private Gebäude um ca. 45 % gesenkt werden. Mit der Gewinnung solarer Energie in der vorgeschlagenen Größenordnung wird mehr Energie gewonnen, als die Gemeinde dann noch verbraucht:

***Riol wird zum Plus-Energie-Dorf.***

